



# DREHMOMENT

**Andora**

**»Lebe deine Zeit und  
bestimme den Inhalt«**

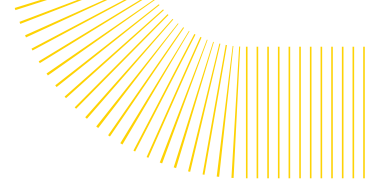
Mit: HERMA GmbH,  
Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V.  
Städtische Galerie Filderstadt

**PRODUKTIONSKUNST-FESTIVAL**

4.-28.10.2018



**KulturRegion  
Stuttgart**



# Andora

## »Lebe deine Zeit und bestimme den Inhalt«

Mit: HERMA GmbH,  
Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V.

Der Berliner Pop-Art Künstler Andora arbeitete in Filderstadt gleich mit mehreren Partnern zusammen. Das Unternehmen HERMA unterstützte ihn dabei, gemeinsam mit den im Ortsteil Bonlanden gelegenen Karl-Schubert-Werkstätten ein außergewöhnliches Produkt zu entwickeln. Mit und für die Karl-Schubert-Gemeinschaft, die in ihrer anerkannten sozialtherapeutischen Werkstatt Menschen mit Behinderung beschäftigt, gestaltete der Exzentriker Andora den Prototypen einer Sitztrommel: eine bunte Cajón.

Andora, HERMA und die Karl-Schubert-Gemeinschaft laden Unternehmen und Privatleute dazu ein, sich auf zweierlei Arten zu beteiligen: zum einen die Cajónes bei der Karl-Schubert-Gemeinschaft für sich persönlich zu erwerben oder alternativ dem Förderverein der Filderstädter Musikschule FILUM Geld zu spenden, damit dieser für soziale Zwecke des FILUM die Cajónes erwerben kann. Das FILUM fördert über Projekte und Patenschaften in der ganzen Welt Musikerlebnisse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die von Andora gestalteten und von Menschen mit Behinderung in Filderstadt gefertigten Cajónes treten eine Reise in die Welt an. In Filderstadt entsteht durch interdisziplinäre Zusammenarbeit somit nicht nur ein besonderes und inklusives Kunst-Produkt, sondern eine soziale Plastik.

---

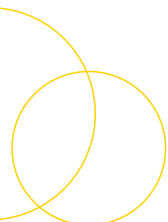
### Andora Cajón: Preis 99 €

Als **Spende für die Musikschule FILUM** überweisen Sie bitte den Betrag unter dem Stichwort »Cajón« auf das Konto des Förderverein der Musikschule Filderstadt e.V., Volksbank Filder e.G.  
IBAN: DE95 6116 1696 0063 2780 06

### Cajón für Sie persönlich:

Bestellung bei Karl-Schubert-Gemeinschaft, per E-Mail an [vertrieb@ksg-ev.eu](mailto:vertrieb@ksg-ev.eu) oder telefonisch unter 0711 . 777091-28

---



---

## Andora

Andora wurde 1958 in Berlin geboren, 1985 beschloss er Künstler zu werden. Seitdem schafft der selbst ernannte Pop-Artist Kunst abseits des Mainstreams: Mit bunten, schrillen Farben bemalt er Schuhe, Autos und andere Alltagsgegenstände. 1992 gestaltete er auf Wunsch der russischen Raumfahrt eine Rakete, die anschließend ins Weltall geschossen wurde. Bekanntheit erlangte er auch mit seinen Arbeiten auf US-Dollar-Noten. In seiner Karriere arbeitete er bereits mit unterschiedlichen Firmen zusammen, so entwarf er zum Beispiel eine Sonderedition von Meyers Großem Taschenlexikon und eine limitierte Edition von minimax-Feuerlöschern. Nach Stationen in New York und Moskau lebt und arbeitet Andora heute wieder in Berlin.

## Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V.

Der Karl-Schubert-Gemeinschaft e. V. ist eine sozialtherapeutische Einrichtung auf den Fildern, die Menschen mit Behinderung in ihrem Lebens- und Arbeitsalltag betreut. Sie wurde 1973 gegründet und besteht heute aus drei verschiedenen Bereichen: den Werkstätten, den Wohngemeinschaften und den Seminaren.

In den Karl-Schubert-Werkstätten (anerkannte WfbM) werden zurzeit ca. 280 Menschen mit Behinderung in verschiedenen Abteilungen beschäftigt. Es gibt eine große Vielfalt an Arbeitsangeboten, um allen betreuten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

---

eine ihren Fähigkeiten entsprechende Förderung anbieten zu können. Zum einen werden Eigenprodukte, wie z. B. Bienenwachskerzen, Schulhefte, handgewebte Teppiche, Backwaren in Demeter-Qualität oder Spielwaren und Musikinstrumente aus Holz gefertigt. So auch die Cajónes aus der Schreinerei der Karl-Schubert-Werkstätten.

Zum anderen werden aber auch Dienstleistungen wie z. B. in der Hauswirtschaftsgruppe, im Café im FILUM oder in der Gartenpflege angeboten oder Auftragsarbeiten für verschiedene Firmen in der Umgebung ausgeführt.

## HERMA GmbH

Die HERMA Gruppe mit Hauptsitz in Filderstadt ist ein führender Spezialist für Selbstklebetechnik. Mit rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Tochtergesellschaften in England, Frankreich, Österreich, Benelux und USA kann das Unternehmen Spitzenpositionen behaupten und dynamisch wachsen. In der Selbstklebetechnik deckt HERMA alle Bereiche ab, zum Teil als Technologieführer der jeweiligen Branche: Es produziert Haftmaterial, also den »Rohstoff« für Etiketten, auf einer der modernsten Beschichtungsanlagen der Welt. Mit Etikettenlösungen von HERMA werden Produkte oder Verpackungen gekennzeichnet. Anwender in der Logistik, im Büro und in Privathaushalten können HERMA-Etiketten am Computer ausdrucken. Und die Highspeed-Etikettieranlagen von HERMA setzen weitere Maßstäbe. HERMA Produkte werden auf allen Kontinenten vertrieben. Mehr als 60 Prozent des Umsatzes erzielt das Unternehmen heute schon außerhalb Deutschlands. Derzeit investiert es über 100 Millionen Euro in den Ausbau des Hauptsitzes in Filderstadt.

---

## Ort & Öffnungszeiten

Städtische Galerie Filderstadt  
7.10.–1.11. | DO 10:00–12:30  
SA 15:00–18:00 | SO 11:00–17:00

### Eröffnung »Lebe deine Zeit und bestimme den Inhalt«

SO 7.10. | 11:15 Uhr | Städt. Galerie Filderstadt

### Nicht an diesem Ort – aber in diesen Rahmen (Doku)

DO 20.9.–DI 30.10. | MO, DI, DO, FR 9:00–12:00 Uhr  
MO, DI 14:00–17:00 Uhr | DO 14:00–18:00 Uhr  
VHS Filderstadt

### Bücherauswahl zu den Themen Innovation, Wandel in der Gesellschaft

DI 2.–MI 31.10. | DI, DO, SA 10:00–14:00 Uhr  
DI, MI, DO, FR 15:00–19:00 Uhr  
Stadtbibliothek Filderstadt

### Musik mit den von Andora gestalteten Cajónes als Vorgruppe zum Lehrerkonzert

SA 13.10. | 19:00 Uhr | FILUM

### Andora-Postkarten selber siebdrucken

SO 14.10. | 11:00–17:00 Uhr  
Sammlung Domberger

### Künstler + Produktion = Innovation

SO 14.10. | 14:30–18:00 Uhr  
Städt. Galerie Filderstadt

### Bustour I

SA 6.10. | 13:00 Uhr

SO 14.10. | 9:30 Uhr

zu den Kunstwerken in Stuttgart, Sindelfingen, Herrenberg, Waldenbuch, Filderstadt, Ostfildern

Eine Ausstellung zum Projekt wird in der Städtischen Galerie Filderstadt (Bonländer Hauptstraße 32/1) gezeigt.

### »Drehmoment« Produktionskunst-Festival

Das Projekt »Drehmoment« der KulturRegion Stuttgart öffnet der Kunst den Zugang zu industriellen Ressourcen. Künstlerinnen und Künstler arbeiteten in unterschiedlichen Industrie- und Handwerksbetrieben und Institutionen. In 21 Kommunen entstanden so mithilfe der ungewohnten Möglichkeiten 27 außergewöhnliche Kunstwerke, die nun bei dem regionsweiten Produktionskunst-Festival entdeckt werden können.

Die KulturRegion Stuttgart entwickelt mit ihren 43 Mitgliedskommunen, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen Kulturprojekte und prägt damit das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert sie ein groß angelegtes Projekt zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Dabei werden zeitgenössische Kunstformate an ungewöhnlichen Orten umgesetzt.

Erfahren Sie mehr unter

[www.kulturregion-stuttgart.de](http://www.kulturregion-stuttgart.de)

oder mit unserer App über den **App Store**

oder **Google Play** (Stichwort »Drehmoment«).

weitere Angebote und Veranstaltungen unter

[www.filderstadt.de](http://www.filderstadt.de) | **Events Stuttgart Tourist**  
(Stichwort »Drehmoment«)

Anmeldung zu Bustouren erforderlich unter [kontakt@kulturregion-stuttgart.de](mailto:kontakt@kulturregion-stuttgart.de) | Fon 0711.221216

### Mit Unterstützung von



### Herausgeber

KulturRegion Stuttgart  
Interkommunale Kulturförderung  
Region Stuttgart e.V.  
Am Hauptbahnhof 7  
70173 Stuttgart

[kontakt@kulturregion-stuttgart.de](mailto:kontakt@kulturregion-stuttgart.de)  
[www.kulturregion-stuttgart.de](http://www.kulturregion-stuttgart.de)  
Fon 0711.221216

Gestaltung: [superultraplus.com](http://superultraplus.com)  
Produktion: Axel Volpp Druckproduktion

### Bildnachweis

Titel: Andora  
Innen: Jens-Christian Schulze

© 2018, KulturRegion Stuttgart